



DSW 12

Nachrichten



www.dsw-1912.de



DSW 1912 e. V. · Alsfelder Straße 31 · 64289 Darmstadt
Presseendung · Deutsche Post AG · Entgelt bezahlt · D 6987 E

Darmstädter Schwimm- und Wassersportclub 1912 e. V.

Darmstädter Schwimm- und Wassersportclub 1912 e. V.

Mitglied des Landessportbundes Hessen — Hessisches Schwimm-Leistungs-Zentrum (SLZ)

Clubheim: Alsfelder Straße 31, 64289 Darmstadt — Bootshaus am Altrhein, Riedstadt/Erfdelden

Geschäftsstelle: Anja Kipp, Alsfelder Str. 31, 64289 Darmstadt, Tel. (0 61 51) 71 30 77, Fax (0 61 51) 78 30 43,
E-Mail: geschaeftsstelle@dsw-1912.de, Internet: www.dsw-1912.de

Bankverbindungen:

Beitragskonto:	Volksbank Darmstadt – Kreis Bergstrasse, 4 055 918, BLZ 508 900 00
DSW-Spendenkonto:	Volksbank Darmstadt – Kreis Bergstrasse, 9 048 537, BLZ 508 900 00
Schwimmabteilung:	Volksbank Darmstadt – Kreis Bergstrasse, 1 415 700, BLZ 508 900 00
Wassersportabteilung:	Sparkasse Darmstadt, 567 531, BLZ 508 501 50
Volleyballabteilung:	Volksbank Darmstadt – Kreis Bergstrasse, 405 205, BLZ 508 900 00
Triathlonabteilung:	Volksbank Darmstadt – Kreis Bergstrasse, 1 664 808, BLZ 508 900 00

Vorstand:

Vorsitzender: Rafael Reißer, c/o hess. Landtag, Schloßplatz 1-3, 65183 Wiesbaden, Tel. (06 11) 3 50 72,
E-Mail: r.reisser@ltg.hessen.de

1. Stellv. Vors.: Walter Wolf, Alsfelder Str. 31, 64289 Darmstadt, Tel. (0 61 52) 98 93 75, E-Mail: slz@dsw-1912.de

2. Stellv. Vors.: Bernd Emanuel, Osannstr. 37, 64285 Darmstadt, Tel. (0 61 51) 2 79 38 17, E-Mail: berndemanuel@web.de

Schatzmeister: Peter Meisinger, Donnersberggring 22, 64295 Darmstadt, Tel. (0 61 51) 36 09 50

Abteilungen:

Schwimmen: Richard Kursch, Brienner Straße 39 a, 64560 Riedstadt, Tel. (0 61 58) 74 79 33

Triathlon: Guido Reisch, Im Emser 37, 64287 Darmstadt, Tel. (0 61 51) 95 09 145, Fax 95 09 147,
Mobil: 0173 35 77 049, E-Mail: triathlon@dsw-1912.de

Volleyball: Sebastian Billig, Troyesstraße 72, 64297 Darmstadt, Tel. (0 61 51) 42 51 66,
E-Mail: volleyball@dsw-1912.de

Wassersport: Heinz-Jürgen Schäfer, Ringstraße 20, 64342 Seeheim-Jugenheim, Tel. (0 61 51) 5 41 09,
E-Mail: wassersport@dsw-1912.de

Jugend: Waldemar Metzler (Jugendwart), Herdweg 106, 64285 Darmstadt, Tel. (0 61 51) 4 37 73
Yannick Leberherz (Jugendsprecher), Erbesbachweg 1, 64380 Rossdorf
E-Mail: vereinsjugend@dsw-1912.de

Ältestenrat: Robert Herdt, Thorsten Rasch, Ralf Spohn, Heinz Steudle, Andreas Weber
und Lieselotte Zimmerling

WVD '70: Wasserballverein Darmstadt 1970

1. Vorsitzender: Jens Sommerkorn, Stifterstraße 14, 64291 Darmstadt, Tel. (0 61 51) 3 96 57 27,
Fax (0 61 51) 3 96 57 28, E-Mail: h.sommerkorn@t-online.de

Konto: Sparkasse Darmstadt, 592 374, BLZ 508 501 50
Spendenkonto: Sparkasse Darmstadt, 10 005 060, BLZ 508 501 50

Impressum:

Herausgeber: Darmstädter Schwimm- und Wassersportclub 1912 e. V., Alsfelder Str. 31, 64289 Darmstadt

Redaktion: Markus Lohnes, Weiterstädter Straße 31, 64291 Darmstadt, Tel. (0 61 51) 71 96 09,
Fax 71 96 21, E-Mail: lohnesh@27a.de

Satz & Anzeigen: typographics GmbH, Röntgenstraße 27a, 64291 Darmstadt, Tel. (0 61 51) 71 96 09

Druck: typographics GmbH, Röntgenstraße 27a, 64291 Darmstadt, Tel. (0 61 51) 71 96 09

Erscheinungsweise: Ausgaben Januar/Februar, März, April, Mai/Juni, Juli/August, September, Oktober, November,
Dezember

Redaktionsschluss: Jeweils der 21. des Vormonats, 18.00 Uhr.

ISSN: 1431-3707

- | | |
|--|---|
| <p>3 Schwimmen
DMS-Endkampf 2009</p> <p>4 Schwimmen
DMS: Oberliga, Landesliga,
Bezirksligen</p> <p>6 Volleyball
Ergebnisse, Heimspieltermine</p> <p>7 Wassersport
Einladung zur Jahreshaupt-
versammlung</p> <p>8 Wassersport
Abpaddeln Herbst 2009</p> | <p>10 Wassersport
Sanierungsmaßnahmen</p> <p>10 Wassersport
Programm 2010</p> <p>12 Wassersport
Kanuabenteuer in Schweden</p> <p>16 Wasserball
Zum Jahresende zweimal gegen
Fulda</p> <p>18 Die Skat-Ecke
Helmuth Mayer gewinnt die
Weihnachtsgans</p> |
|--|---|

DMS-Endkampf 2009

DSW zurück in der 1. Bundesliga

Der DSW 1912 Darmstadt ist mit seiner ersten Herrenmannschaft ab dem kommenden Jahr wieder in der 1. Schwimm-Bundesliga vertreten. Durch das Polster aus dem Vorkampf konnte die SSG Leipzig als stärkster Verfolger mit 410 Punkten auf Distanz gehalten werden, so dass die Darmstädter als punktbeste Mannschaft aller Zweitligisten aufsteigen. Mit 26.135 Punkten konnte das starke Vorkampfergebnis nicht gehalten werden, da mit Marco Koch und Yannick Leberherz die Leistungsträger etwas schwächere Leistungen als in den vergangenen Wochen zeigten (4.466 bzw. 4.068 Punkte). Mit Richard Kursch und Christopher Löhr gingen zwei Athleten außerdem angeschlagen bzw. krank in den Wettkampf und kamen nur sporadisch zum Einsatz.

Dafür konnten Christian Koch, Michael Konetschnik, Steffen Geppert und Alexander Dohn starke Verbesserungen aufweisen. Geppert zeigte sich im Kraulsprint stark verbessert und Konetschnik konnte als kompletter Delfinspezialist überzeugen. Alexander Dohn bestätigte sein konstant hohes Ni-

veau im Brustschwimmen und Christian Koch konnte mit vier persönlichen Bestleistungen gefallen. Die punktbesten Leistungen erzielten Marco Koch über 50 m Brust (970 Punkte) in 0:27,45 sowie Alexander Dohn über 100 m Brust in 1:01,66 (872 Punkte). Mit der Gesamtpunktzahl von 53.136 Punkten hätte man auch in der ersten Liga die Klasse gehalten, womit das Ziel für das kommende Jahr schon definiert ist. Die Darmstädter wollen sich in der ersten Liga etablieren und nicht als Fahrstuhlmannschaft im kommenden Jahr wieder den Gang in die Zweitklassigkeit gehen. Die nachrückenden Talente sollen dabei der momentanen ersten Garde Druck machen und sich gegebenenfalls in die erste Mannschaft schwimmen, um eine neue Konkurrenzsituation zu schaffen. Die sportliche Leitung und der Trainerstab zeigten sich über den letztendlich souveränen Aufstieg in die Eliteklasse höchst erfreut und der DSW kann somit nach einem sehr erfolgreichen Jahr ein weiteres Highlight aufweisen.


✍ Yannick Leberherz, 06.12.09



Oberliga Hessen

DSW-Damen verpassen Aufstieg

Mit einem vierten Rang in der Gesamt-abrechnung aller süddeutschen Oberligisten verpassten die ersten Damen des DSW 1912 Darmstadt den erwünschten Aufstieg in die zweithöchste deutsche Schwimmliga. Mit der Gesamtpunktzahl von 42.694 erreichte man in Hessen hinter dem SCW Eschborn (43.123 Punkte), welcher als dritter ebenfalls den Aufstieg verpasste, Platz zwei. Es konnte nicht ganz an das Vorkampfniveau herangeschwommen werden, aber dennoch war es insgesamt eine ordentliche Mannschaftsleistung. Wie vor zwei Wochen punkteten Reva Foos und Charlotte Ströbel für die Darmstädterinnen am besten. Die zweite Mannschaft des DSW erreichte ebenfalls das Vorkampfniveau, ver-

blieb auf dem guten vierten Platz und hatte in Franziska Edelmann die eifrigste Punkte-sammlerin. Absteigen aus der höchsten Klasse muss wie berichtet die SSG Rödermark. Die zweite Herren-Mannschaft des DSW ist als einzige südhessische Mannschaft in der Oberliga vertreten und machte ihre Sache mit Platz drei gut. Die Vorkampfplatzierung wurde damit gehalten und die Punktzahl um rund 600 gesteigert werden. Dabei zeigten besonders Tom Kupfer, Neuzugang aus Rostock, und Jonas Schauder nach längerer Krankheitsphase gute Leistungen. Kupfer's Zeiten im Schmetterlingssprint waren dabei ebenso wertvoll wie Schauder's Zeiten auf den kurzen Bruststrecken.  Yannick Leberherz

Landesliga Hessen

DSW-Mannschaften steigen auf

In der Landesliga Hessen gab es für den Gastgeber DSW 1912 Darmstadt gleich zwei Aufstiege zujubeln. Die vierte Damen-Mannschaft schaffte als punktbeste Mannschaft als Erster der Landesliga den Aufstieg in die höchste hessische Schwimmliga, die Oberliga Hessen. Mit der Winzigkeit von 48 Punkten Vorsprung bei 33.115 gegenüber 33.067 Punkten der SG Mittelhessen endete das Kopf-an-Kopf-Duell der beiden nun aufsteigenden Mannschaften um den ersten Rang. Den nach dem Vorkampf zweitplatzierten Schwimmerinnen des TV Wetzlar blieb mit Platz drei der erste Nicht-Aufstiegs-Platz. Die dritte DSW-Mannschaft verteidigte ihren vierten Platz aus dem Vorkampf (31.319 Punkte), genauso hielten sich die Dieburger von Blau-Gelb (30.218) mit einer guten Steigerung auf Rang fünf. Stark punkteten Julia Heusch mit 2.993 sowie Svenja Dauscher mit 2.634 Punkten vom DSW IV. Von der dritten DSW-Mannschaft gelang Chan-

tal Noe (2.611 Punkte) ein starkes Ergebnis, von Blau-Gelb Dieburg konnte Ann Sophie Carl mit 2.474 die höchste Punktzahl einfahren. Bei den Herren konnten sich zwei dritte Mannschaften den Aufstieg in die Oberliga sichern. Die SG Frankfurt und der DSW waren den anderen Mannschaften klar überlegen und sicherten sich mit 36.430 bzw. 35.752 Punkten die Plätze eins und zwei. Trotz des Ausfalls von Daniel Simon, der bei der WM der Behinderten in Rio der Janeiro große Erfolge feierte, konnten die DSW'ler sich klar steigern und hatten in Julian Schwehr (2.803) und Philipp Schenk-Mischke (2.603) ihre besten Punktesammler. Die TSG Darmstadt als zweite südhessische Männermannschaft hatte vor zwei Wochen den Klassenerhalt bereits gesichert und ging nun mit einer Nachwuchsmannschaft an den Start, die vom starken Christian Adam (2.912 Punkte) angeführt wurde und Erfahrungen im Erwachsenen-Bereich sammeln konnte.  Yannick Leberherz

Bezirksligen

Auch aus der Bezirkliga gibt es weitere Erfolgsmeldungen. Nachdem nun mit dem Be-

zirk Mitte der letzte Bezirk seinen Durchgang ausgetragen hat, wurde vom Hessischen

Auch in der heutigen, wirtschaftlich sehr schwierigen Zeit gibt es immer noch eine ganze Reihe von Personen und Unternehmen, die ihr „Herz für den Sport“ und insbesondere den Schwimmsport noch nicht verloren und erkannt haben, dass soziales Engagement in einem erfolgreichen Traditionsverein, wie ihn der DSW 1912 Darmstadt darstellt, lohnend ist.

Das beste Beispiel hierfür stellt ein Kreis von Förderern dar, der sich gebildet hat, um die Schwimmabteilung finanziell und materiell tatkräftig zu unterstützen, und somit dazu beiträgt, dass die vielfältigen und natürlich kostenintensiven Aufgaben bewältigt werden können.

KREIS DER FÖRDERER DES SCHWIMMSPORTS

Dieses Engagement weiß die Schwimmabteilung sehr wohl zu würdigen, zumal es unseren sowohl im Spitzenleistungs- als auch im Nachwuchsbereich erfolgreichen Schwimmern ermöglicht, stets beste Trainingsbedingungen zu erhalten. Daher wird der Kontakt der Schwimmabteilung zu diesen Förderern und natürlich der Kontakt der Förderer untereinander in Zukunft ein zentrales Thema der Vorstandsarbeit sein.


Die Schwimmabteilung bedankt sich an dieser Stelle bei den nachstehenden Förderern nochmals auf das herzlichste für die Unterstützung und das gezeigte außergewöhnliche Engagement.

- ▶ Entega, Darmstadt
- ▶ Merck KGaA, Darmstadt
- ▶ Rosbacher, Bad Vilbel
- ▶ Friedrich Grohe, Lahr
- ▶ Bayer 04 Leverkusen
- ▶ Melk Versicherungsmakler GmbH, Darmstadt
- ▶ Darmstädter Brauerei
- ▶ Mitsubishi Deutschland
- ▶ Darmstädter ECHO
- ▶ B&W Kopiertechnik Service & Vertriebs GmbH, Darmstadt

Natürlich steht der Kreis der Förderer jedem offen, der uns unterstützen will. Wir sind gemeinnützig und können Ihnen eine Spendenbescheinigung zukommen lassen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen der Vorsitzende der Schwimmabteilung, Richard Kursch, Tel. (0 61 58) 74 79 33, jederzeit gerne zur Verfügung.

Schwimmverband die Addition aller Bezirksligisten veröffentlicht. Hieraus geht hervor, dass die vierte Herrenmannschaft des DSW mit großem Vorsprung von über 1.000 Punkten vor der SG Mittelhessen in die Landesliga Hessen aufsteigt. Als zweitbeste südhessische Mannschaft schwamm sich hier die SSG Rö-

dermark auf Platz sieben. Bei den Damen blieb für die SSG Bensheim der in diesem Fall undankbare dritte Platz als erster Nichtaufsteiger, knapp gefolgt vom Viernheimer SV auf Rang vier. Hier steigen auf die zweiten Mannschaften des SCW Eschborn und der Wasserfreunde Fulda.  Yannick Leberherz

VOLLEYBALL

Ergebnisse

1. Frauen: Bezirksoberliga Süd

- TV Offenbach 0:3
- Groß-Umstadt 3:0
- Wald-Michelbach 2:3
- Groß-Gerau 3:2
- TG Bessungen 1:3

2. Frauen: Bezirksliga Nord

- Babenhausen 0:3
- Heusenstamm 3:1
- TV Offenbach II 1:3
- Seligenstadt 2:3

3. Frauen: Kreisliga Nordost

- Arheilgen 1:3
- Dudenhofen 3:0
- BSC Offenbach 3:0
- Dreieichenhain III 0:3
- Babenhausen II 0:3

Weibliche Jugend LK 1

- Dreieichenhain 0:3
- Biebesheim 3:2
- Bürstadt 1:3
- Eberstadt 3:0
- Griesheim 3:2

Weibliche Jugend LK 3

- Jugenheim 0:3
- Dreieichenhain II 0:3
- Langen 0:3
- Offenbach 0:3

1. Männer: Oberliga Hessen

- Orplid Frankfurt 3:2
- Rodheim II 0:3
- Kriftel II 0:3
- Elgershausen 1:3
- Brensbach 0:3
- Biedenkopf 0:3

2. Männer: Bezirksoberliga Süd

- Leeheim 1:3
- Ober-Roden II 1:3
- Ginsheim 0:3
- Langen 0:3
- Auerbach 0:3

Männliche Jugend LK1

- Rüsselsheim 0:3
- Brensbach 3:0
- Griesheim 3:0
- Zellhausen 3:0

Heimspieltermine im Januar (jeweils Spielbeginn)

Samstag, 16. Januar

10.00 Uhr, BSZ: Männliche Jugend gegen Biebesheim / Wald-Michelbach

10.00 Uhr, BSZ: Weibliche Jugend LK1 gegen Wolfskehlen / Biebesheim

Sonntag, 17. Januar

12.00 Uhr, BSZ

Frauen gegen Neu-Isenburg / TG Bessungen

12.00 Uhr, BSZ:

2. Männer gegen BSC Offenbach / Ginsheim

12.00 Uhr, BSZ:

3. Frauen gegen Steinberg / Dudenhofen

Samstag 30. Januar

15.00 Uhr, Kasinohalle: **1. Männer** gegen Kriftel / Bergshausen

15.00 Uhr, GBS: **2. Frauen** gegen Heusenstamm / W. Offenbach

WASSERSPORT

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Wassersportabteilung

am 4. März 2010 um 20.00 Uhr im Clubheim, Alsfelder Straße 31, Darmstadt

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Totengedenken
4. Bericht des Abteilungsleiters
5. Bericht des sportlichen Leiters
6. Bericht des Kassenwartes
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Aussprache
9. Entlastung des Vorstandes
10. Wahl eines neuen Kassenprüfers
11. Behandlung von Anträgen
12. Vorstellung des Haushaltsplanes 2010
13. Verschiedenes

Anträge sind bis zum 15.02.2010 schriftlich bei dem Abteilungsleiter der Wassersportabteilung, Herrn Heinz-Jürgen Schäfer, Ringstrasse 20, 64342 Seeheim-Jugenheim einzureichen.

Bilder der Saison 2009

Am 22. November des letzten Jahres fanden viele Mitglieder den Weg ins Bootshaus: Nachdem ab 12.00 Uhr je nach Lust und Ausdauer eine Fahrt zur Nordspitze oder „Rundum“ ab-


solviert war, konnte man sich im gut geheizten Bootshaus am reichhaltigen Buffet stärken. Nach und nach trafen weitere Mitglieder ein und es wurde richtig eng im Gemeinschafts-



raum. Nachdem technische Probleme der Bildübertragung mit dem Beamer gelöst waren (herzlichen Dank an Uli Grimm!), berichtete zunächst Markus Haas über die vergangene Wassersportsaison, angefangen vom Anpaddeln im Frühjahr bis zur Herbstfahrt auf dem Main. Die Bilder zeigten Wassersportler am Altrhein, rund um den Kühkopf, auf „großer Wanderfahrt“ auf der Elbe, bzw. bei Tagestouren auf Kleingewässern. Auch Ludwig Störger durfte nicht fehlen, der in der letzten Saison auf mehreren DRV-Regatten Siege im Masters-Einer erringen konnte. Walter Becker ergänzte

den Vortrag spontan mit einigen weiteren Bildern von den Fahrten rund um Germersheim sowie auf der Semois in Belgien.

Schließlich ließ Uli Becker mit einigen Dias vor allem das Clubleben am Altrhein Revue passieren. Der Abend über die ereignisreiche Saison 2009 endete mit einem Bild vom Abpaddeln im Oktober, das über 30 Clubmitglieder beim „Blüm“ zusammenführte.

Allen; die mit Kuchen- und Essenspenden sowie mit Bildbeiträgen zu diesem gelungenen Abend beigetragen haben, möchte ich ganz herzlich danken.  Markus Haas

Abpaddeln Herbst 2009

Zum Abpaddeln und Abrudern 2009 fuhren 25 Wassersportler im Großkanadier, in Zweiern und Einern bei schönem Herbstwetter zum „Blüm“. Zum gemeinsamen Mittagessen

trafen auch noch einige Clubkameraden auf dem Landweg ein. Nach dem Essen entstand dieses Foto auf dem Rheindamm.



Paddeln auf der Pilica und einem Stück Weichsel

Dieter Tandler hat im Jahr 2009 eine Kanutour in Polen unternommen. Er hat einen sehr interessanten Bericht dazu geschrieben. Wer In-

teresse daran hat kann ihn auf der Homepage der Wassersportabteilung lesen. Es lohnt sich. Hier einige Bilder dieser Fahrt.



Informationen über die Sanierungsmaßnahmen in den Bootshäusern

Die Sanierung der Küche, des Damen-Duschraumes und der alten Holz-Bootshallen gehört längst der Vergangenheit an.

Doch die Sanierung geht weiter.

Über das Konjunktur-Förderprogramm des Bundes und des Landes wurden von Seiten des DSW '12 (Walter Wolf) Anträge auf Zuschüsse gestellt. Die Landes- und Bundesfördermittel für unsere Projekte wurden anerkannt und bewilligt. Die Bezuschussung liegt bei 50 %, Rest Eigenmittel und Eigenleistung.

Das führte dazu, dass wir in diesem Jahr den Anlegesteg verlängern können, sobald der Wasserstand es zulässt und dass bereits ab dem 07.10.09 im gesamten Bootshaus neue Thermofenster eingebaut werden konnten.

Zusätzlich dazu kamen zwei neue Türen (Eingang Terrasse, Balkon). Die drei Rollläden im Aufenthaltsraum wurden erneuert

und sind jetzt mit Elektromotoren zu betreiben.


Für das Jahr 2010 steht über das KFP die Erneuerung des Heiz- und Warmwasser-Systems und des Herren-Duschraumes an.

Die Balkonsanierung wurde in eine Prioritätenliste aufgenommen und kann gegebenenfalls nachnominiert werden.

Die Bedingungen für die Zuschüsse sehen außer Eigenmittel auch Eigenleistungen vor. Daher möchte ich euch alle bitten, mitzuhelfen, wenn ein Rundruf erfolgt (s. Aus- und Einräumen der Holz-Bootshallen), der euch dazu aufruft, Arbeiten in Eigenleistung zu vollbringen, um die Zuschüsse zu sichern.

Die Bezuschussung für die Sanierung unserer Bootshäuser ist eine einmalige Chance, die der Vorstand mit Kräften aufgegriffen hat.

Wir vertrauen auf eure Mithilfe !

 Heinz-J. Schäfer

Programm 2010

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Zuständig
01.01.	12.00	Rudern und Paddeln ins neue Jahr	N.N.
16.01.	19.00	Feuerzangenbowle	Dieter Giese
29.01.	18.00	Themenabend: Yukon - Kanada, vorherige Anmeldung erforderlich (M. Haas: 06151-312985)	Werner Ihl
07.02.	11.00	Schnee- und Eisfahrt, anschl. Imbiss	Org.: Edith Herber, Markus Haas
28.02.	10.00	Winterwanderung: Treffpunkt Parkplatz Böllenfalltor	Uli Becker
04.03.	20.00	SLZ: Jahreshauptversammlung der Wassersportabteilung	
06.03.	14.00	Gemeinschaftsdienst	
20.-21.03.		Spießbratenfahrt (TSG) / NAHE und Nebenflüsse	Winfried Herbst
26.03.	18.00	Themenabend: Sicherheit auf dem Wasser, vorherige Anmeldung erforderlich (M. Haas: 06151-312985)	Markus Haas

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Zuständig
28.03.	11.00	Anpaddeln (11.00!, da bereits Sommerzeit, ab 28.03.10!)	
KW 13/14		Osterferien: Seealpen (TSG)	
01.–02.05.		Otterstädter Altrhein, Vorbesprechung: Mi, 21.04.10, 17.00, Bootshaus	Johannes Kollmann
13.–16.05		Fahrten: Weser u. Nebenflüsse, Standort Hann. Münden, Vorbesprechung: Mi, 21.04.10, 18.00, Bootshaus	Johannes Kollmann, Dieter Topitsch
22.–24.5.		Kleinfluss-/Wanderfahrt: Nahe, Vorbesprechung: Mi, 19.05.10, 17.00, Bootshaus	Werner Ihl
03.–06.06.		Lahn: Giessen bis Limburg, Vorbesprechung: Mi, 19.05.10, 17.00, Bootshaus	Werner Ihl
03.–06.06.		Fronleichnam (WW mit TSG)	
19.06.		Großkanadier-Fahrt „Rundum“ mit Grillen in Florida, Voranmeldung erforderlich! Treffpunkt: 12.00 am Bootshaus	Werner Ihl
26.06.10		Kieshüwelfest	
09.–17.07.		Wanderfahrt Elbe (ab Pirna bis Torgau)	Werner Glaas
KW 29		Wildwasserwoche in Frankreich (Durance)	Markus Haas
15.08.		Tag der offenen Tür	N.N.
21.–22.08. oder 28.–29.08.		Ruderwanderfahrt / Rhein	Clementine Kraus
27.–29.08.		Lahnfahrt für Familien	W. Herbst / B. Norgaard
04./05.09.		Boppardfahrt (Bezirk Altrhein), Anmeldung bis 18.08.2010 erforderlich (!)	Werner Ihl
11.09.	14.00	Gemeinschaftsdienst	
19.09.	10.00	Fahrt nach Oppenheim/Nierstein (Mannschaftsrunderboote)	Markus Haas
02.–03.10.		Herbstfahrt (= 2/3 Tage) / Gepäckwanderfahrt, Beschränkung auf max. 12 Teilnehmer	Gerhard Wolter
31.10.	10.30	Abpaddeln / Abrudern (10.30!, da Beginn Winterzeit ab 31.10.10!)	
05.11.	18.00	Bootshaus am Altrhein: Terminplanung 2011	N.N.
07.11.	10.00	Herbstwanderung	Helga Glumann



Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Zuständig
13.11.	14.00	Gemeinschaftsdienst	
28.11.	12.00	Fahrt auf dem herbstlichen Altrhein	
	16.00	anschl. gem. Essen und „Bilder der Saison“ / mit Voranmeldung!	
05.12.	14.00	„Nikolausfahrt“ im Canadier und Glühwein	
	16.30	Jahresabschluss	

Einladung zur traditionellen Feuerzangenbowle

Die traditionelle Feuerzangenbowle für Herren findet am 16.01.2010 um 19 Uhr – like every year – im Clubhaus am Altrhein statt. Über eine zahlreiche Teilnahme würde ich mich freuen, insbesondere dann, wenn auch ein paar „Neulinge“ zu uns stoßen würden.

Der Abend beginnt wie immer mit einem gedeckten Tisch, reger Unterhaltung und geht dann bei einer Feuerzangenbowle über in den von Gitarre und Mundorgel begleiteten Liederabend.

☞ Bis dann euer „Giftmischer“ Dieter

Achtung

Themenabend: Yukon (Kanada)

Am Freitag, den 29. Januar 2010, findet ab 18.00 Uhr im Bootshaus am Altrhein ein weiterer Themenabend statt.

In einem Diavortrag berichtet Werner Ihl über eine zweiwöchige Reise mit dem Kanu auf dem Yukon in Kanada, die im Sommer 2009 sechs Clubmitglieder von Whitehorse bis

Dawson City über insgesamt mehr als 700 km durch wilde Flusslandschaften führte.

Wer teilnehmen möchte, bitte anmelden: Markus Haas, 06151-312985 oder markus.haas@dsw12-wassersport.de.

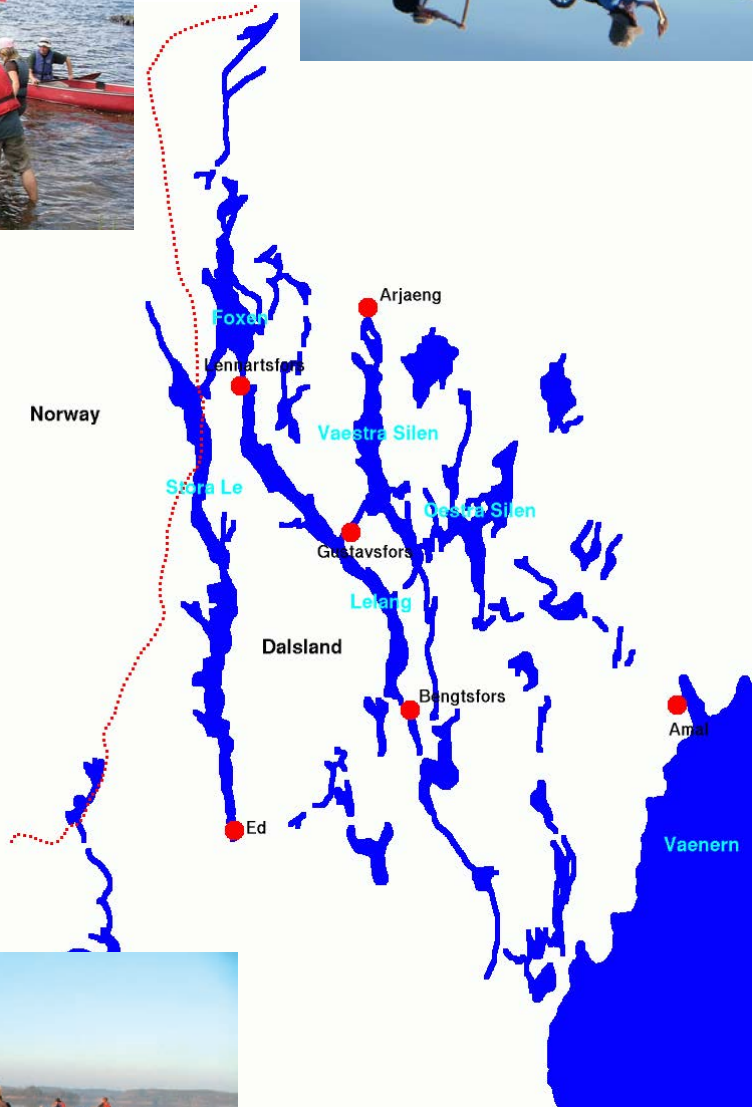
Kanuabenteuer in Schweden

Ferienfreizeit für Jugendliche

Eine riesige Seenlandschaft, endlose Wälder, das Gefühl von Freiheit und Abenteuer, das alles bietet Schweden für Naturfreunde. Besonders bei Wassersportlern gilt die Landschaft zwischen Göteborg, dem Vänernsee und der norwegischen Grenze als Eldorado. Hier, in Schwedens westlichster Provinz Dalsland, mit ca. 5000 km² doppelt so groß wie das Saarland, findet der Kanubegeisterte ein Paradies, das seinesgleichen in Europa sucht. Etwa 6000 große und kleine Seen, verschwegene Buchten zum Baden, einsame Inseln und Landzungen, die dazu einladen, sein Zelt aufzubauen.

Abends Lagerfeuer, morgens ein frisches Bad im kristallklaren Wasser. Dazu ein Kanu als natürliches Fortbewegungsmittel. Wer würde sich da nicht gleich als Trapper fühlen.

Für alle Jugendlichen zwischen 13 und 18, die gerne einmal dieses Gefühl von Freiheit und Abenteuer kennen lernen wollen, bietet die Wassersportabteilung des DSW in den Sommerferien eine zehntägige Kanutour nach Dalsland an. Voraussichtlicher Termin: 20. – 30. 7. Wir übernachten in Zelten und verpflegen uns während dieser Zeit selbst. In den geräumigen Alu-Kanadiern ist nicht nur Platz für jeweils drei „Seeleute“, sondern auch für



reichlich Gepäck. Jeden Tag legen wir, je nach Witterung und Laune, etwa 10–20 km im Boot zurück und schlagen unsere Zelte dann auf einem der von Rangern angelegten Rastplätze mit Feuerstelle und Plumpsklo auf.

Teilnehmen können alle Jugendlichen, die schwimmen können, unabhängig davon, ob sie bereits Kanuerfahrung haben. Mitglieder des DSW werden bevorzugt. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 18 begrenzt.

Die Fahrtleitung liegt in den Händen dreier erfahrener DSW-Paddler/innen mit langjähriger Praxis im Bereich Jugendarbeit. Zur

Vorbereitung der Fahrt wird es ein Kennenlern-Wochenende im Juni im Bootshaus am Altrhein geben, bei dem alle organisatorischen Fragen besprochen werden.

Die Kosten für die Fahrt liegen bei ca. 250–300 € (An- und Abreise nach Schweden inkl. Fähren, Kanumiete einschließlich Sicherheitsausrüstung, Übernachtung in Zelten, Verpflegung vor Ort)

Informationen und Anmeldungen bei Johannes Kollmann telefonisch unter 06257-62450 oder E-Mail: jokollm@t-online.de.

Termine in der Wintersaison

Montag, 19.00–20.30 Uhr	Gymnastik/Hallentraining, Kasinohalle,
Mittwoch, 17.00–18.00 Uhr	Schwimmen und Eskimotieren
Samstag, 14.00 Uhr	Ruder- und Paddeltreff, Bootshaus Erfelden

Kontakt: Markus Haas, Tel. 06151-312985, E-Mail: Markus.Haas@dsw12-wassersport.de

Das „**Schwimmen und Eskimotieren**“ findet auch in diesem Winter im Schul- und Trainingsbad in der Heinrich-Fuhr-Straße 38 statt.

Hallentraining (Gymnastik, Kleine Spiele, Zirkeltraining) immer montags von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr in der Kasinohalle (an der Kasinostraße, zwischen Julius-Reiber-Str. und Landwehrstr.) Parkplatz Zufahrt Landwehrstraße Eingang hinter ehem. Bundesbankgebäude (Julius-Reiber-Str.). Umziehen bereits vor 19.00 Uhr möglich, wir wollen bitte pünktlich anfangen! Nur Hallenturnschuhe, keine Jogging-Schuhe oder gar Straßenschuhe benutzen, bitte Gymnastik-Matten (soweit vorhanden) mitbringen. Angesprochen sind alle Wassersportler, die etwas für ihre Fitness während der Winterzeit tun wollen! Ich freue mich auf Eure Teilnahme

 Markus Haas

Übrigens.....

... bitten wir die Mitglieder, die **Räume des Bootshauses für private Zwecke** nutzen wollen, dieses Vorhaben frühzeitig als Antrag bei unserem Vorsitzenden Heinz Schäfer einzureichen. Der Vorstand wird das Anliegen in einer darauffolgenden Vorstandssitzung besprechen und dem Antragsteller eine Rückmeldung zukommen lassen.

... weisen wir darauf hin, dass **Änderungen von Adressen oder Bankverbindungen** umgehend nicht nur der Abteilung, sondern besonders auch der Geschäftsstelle des Gesamtclubs mitzuteilen sind. Änderungen von E-Mail-Adres-

sen bitte an den Vorstand der Wassersportabteilung weiterleiten, oder senden an E-Mail: walter.becker@dsw12-wassersport.de.

... **Beiträge für die DSW-Nachrichten, März 2010** bis spätestens 15.02.2010 (zzgl. 2–3 Tage) senden an: Mechthild Herbst, Tel. 06151-4100, E-Mail: mechthild@family-herbst.de.



Trotz Niederlage zeigt sich der WVD '70 optimistisch

Am vergangenen Sonntagmittag reiste die Herrenmannschaft des Wasserball-Verein Darmstadt '70 nach Neustadt an der Weinstraße, um das zweite Spiel der noch jungen Saison in der 2. Wasserball-Bundesliga zu bestreiten.

Darmstadt rechnete sich lediglich Außenseiterchancen aus, gehört der SC Neustadt doch zum erweiterten Kreis der Meisterschaftskandidaten und fügte in der vergangenen Saison mit einer 26:6-Klatsche dem WVD eine deutliche Niederlage zu. Des Weiteren fehlten auf Seiten des WVD '70 mit Niels Henckel und José Garcia gleich zwei wichtige Stammspieler.

Der WVD war also gewarnt und ging von Trainer Nassim defensiv aufgestellt in die Partie. In der Abwehr gut aufgestellt, ließ Darmstadt im ersten Spielabschnitt lediglich zwei Neustädter Treffer zu und konnte in Centerposition sogar noch den Anschlusstreffer erzielen.

Im darauffolgenden Abschnitt war es die miserable Überzahlausbeute, gepaart mit schlampigem Passspiel, die Neustadt nutzte, um eine deutlichere Führung herauszuspielen zu können. Ein um das andere Mal blieb ein Überzahlspiel erfolglos und endete durch ei-

nen schnellen Gegenzug der Neustädter Mannschaft inkl. Torerfolg. So ging das zweite Viertel deutlich mit 7:3 an den Gastgeber.

Nach einer Standpauke des WVD-Trainers kehrte in den beiden darauffolgenden Abschnitten die Konzentration und Organisation innerhalb des WVD-Teams zurück. Zwar konnte man wiederum einige Überzahlchancen nicht erfolgreich abschließen, verhinderte aber, dass Neustadt durch einfache Ballverluste oder überhastete Torabschlüsse ihren Vorsprung weiter deutlich ausbauen konnte.

Konnten die Pfälzer auch das dritte Viertel mit 3:1 für sich entscheiden, schaffte Darmstadt im letzten Spielabschnitt einen Teilerfolg und sicherte sich das 4. Viertel mit 3:4.

Trotz der Niederlage zeigte sich Trainer Nassim positiv für die Zukunft eingestellt und hofft, dass sein Team die Leistung für die wichtigen Spiele im Frühjahr konservieren kann.

Für den WVD spielten: Alexander Petritski (Tor), Raiko Meister, Olaf Randzio (3 Tore), Ralf Widmann, Lars Theiß (2), Karl Ömer (1), Udo Weinmann, Kevin Meyer (3), Michael Behrens.

Lars Theiß

Zum Jahresende zweimal gegen Fulda

Am kommenden Wochenende stehen für den Wasserball-Verein Darmstadt '70 die beiden letzten Begegnungen des laufenden Jahres bevor.


Die 1. Herrenmannschaft trifft am Samstagabend im Hessenderby auf die Wasserfreunde aus Fulda. Die Osthessen haben sich mit ihrem jungen Team in den letzten Jahren zu einer starken Truppe formiert, schlugen den WV Darmstadt '70 im vergangenen Jahr zweimal deutlich und dürfen sich in der laufenden Saison als einer der Titelaspiranten fühlen.

WVD-Trainer Hossein Nassim kann auf eine volle Mannschaft zugreifen. Bis auf Karl Ömer und Michael Behrens stehen alle WVD-Spieler zur Verfügung.

Trotz der Außenseiterrolle, die der WV Darmstadt '70 in dieser Begegnung einnimmt, hofft Nassim dass sich sein Team mit einer guten Leistung aus dem Jahr 2009 verabschiedet.

Im Anschluss an die Partie der 2. Wasserball-Liga Süd trifft die 2. Mannschaft des WV Darmstadt '70 auf die Oberliga-Mannschaft der Wasserfreunde Fulda.

Auch in dieser Partie kann Darmstadt nur in der Außenseiterrolle auftreten. Es fehlen mit Spielertrainer Michael Behrens und Lars Theiß gleich zwei Stammspieler der Darmstädter Mannschaft und auch einige Jugend-

spieler, die innerhalb der 2. Mannschaft an den Herrenbereich herangeführt werden sollen, haben Ihre Teilnahme am kommenden Wochenende abgesagt.  Lars Theiß



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

... unserer Clubkameradin **Christel Kempf** zum 72. Geburtstag am 6. Januar 2010.

... unserem Clubkameradenn **Wolfgang Holzhäuser** zum 60. Geburtstag am 13. Januar 2010.

... unserem Clubkameradenn **Willy Schäfer** zum 78. Geburtstag am 13. Januar 2010.

... unserer Clubkameradin **Emmi Wolter** zum 80. Geburtstag am 14. Januar 2010.

... unserem Clubkameradenn **Heinz Steudle** zum 73. Geburtstag am 22. Januar 2010.

... unserem Clubkameradenn **Dr. Karl-Otto Steinmetz** zum 60. Geburtstag am 24. Januar 2010.

... unserer Clubkameradin **Ingrid Reinhardt** zum 72. Geburtstag am 29. Januar 2010.

... unserem Clubkameradenn **Egon Schwebel** zum 73. Geburtstag am 31. Januar 2010.



... unserem Clubkameradenn **Rüdiger Sattler** zum 73. Geburtstag am 1. Februar 2010.

... unserem Clubkameradenn **Karl Helfmann** zum 86. Geburtstag am 10. Februar 2010.

... unserer Clubkameradin **Helga Schäfer** zum 50. Geburtstag am 14. Februar 2010.

... unserer Clubkameradin **Alejandra Starkbaum** zum 50. Geburtstag am 17. Februar 2010.

... unserer Clubkameradin **Iris Ickstadt** zum 70. Geburtstag am 19. Februar 2010.

... unserem Clubkameradenn **Georg Gruber** zum 50. Geburtstag am 22. Februar 2010.

... unserer Clubkameradin **Hannelore Paetow** zum 77. Geburtstag am 26. Februar 2010.

Verehentlich hatten wir in der letzten Ausgabe Herrn Karl-Heinz Lillich zum 55. Geburtstag gratuliert. Am 13. November 2009 feierte er aber seinen 77. Geburtstag. Wir bitten dies zu entschuldigen. Die Redaktion.

DIE SKAT-ECKE

Helmuth Mayer gewinnt die Weihnachtsgans

Das vierte Turnier war traditionsgemäß dem „Kampf um die Weihnachtsgans“ gewidmet.

Mit großem Vorsprung holte sich Helmuth Mayer den Tagessieg vor Otto Schütze und Peter Probian. In der Gesamtwertung führt jetzt Peter Probian mit 4.580 Punkten vor Lutz Löwel (4.243), Peter Feucht (3.805), Annemarie Geyer (3.584) und Hans Höhl (3.311).

Im neuen Jahr folgt am 24. Januar das fünfte der insgesamt neun Saisonturniere.

Gespielt wird in der Vereinsgaststätte der TSG 1846 Darmstadt, Heinrich-Fuhr-Straße 40, hinter dem Schul- und Trainingsbad, durchs Tor der Jugend, am Fußballplatz statt. Ende etwa 12 Uhr.

Teilnehmergebühr € 3,50. Tagessieger und Platzierte gewinnen Preise. Die niedrigste Punktzahl wird mit dem „Trostpreis“ ausgezeichnet. Über „neue“ Gesichter freuen wir uns natürlich sehr. Geschlecht, Hautfarbe, Religionsgemeinschaft, Familienstand, Anzahl der Kinder usw. spielen keine Rolle – nur die Liebe ist gefragt – die Liebe zum Skatspielen!

Immer gut Blatt wünscht

Peter Feucht

Wissenswertes für Skatfreunde

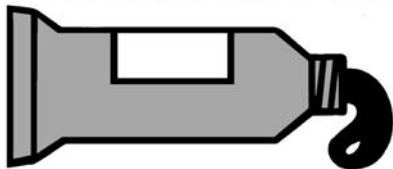
Streitfall: Der Alleinspieler in Mittelhand hat nach Skataufnahme zwölf Karten. Er drückt eine Karte und überlegt, welche zweite er in den Skat legen soll. Jetzt reklamiert der Gegenspieler in Hinterhand: „Ich habe nur neun Karten, es muss neu gegeben werden“. Dabei steckt er die elf Karten seines Partners zu seinen Karten. Der Alleinspieler fordert, ihm ein Spiel als gewonnen anzuschreiben. Ist diese Forderung des Alleinspielers berechtigt?

Lösung: Die Forderung des Alleinspieler ist berechtigt. Ein herbeigerufener Schiedsrichter muss entscheiden, welches Spiel aus vernünftigen Gründen und unter Berücksichtigung der letzten Reizhöhe dem Alleinspieler gutzuschreiben ist.

Die Gegenspieler hatten genügend Zeit, nach beendetem Geben die Zahl der

empfangenen Karten zu prüfen und die zahlenmäßig unrichtige Kartenverteilung vor dem Ende des Reizens zu melden. Da die Beanstandung nicht rechtzeitig erfolgt ist, der Alleinspieler die richtige Zahl der Blätter hat und nur die Gegenspieler die falsche Anzahl an Karten haben, darf nicht neu gegeben werden. Vielmehr hat der Alleinspieler ein Spiel gewonnen.

KÜNSTLER



FARBEN

*alles - vom Pinsel
bis zur Leinwand*

farbenkrauth
Baumarkt

DA, Heidelberger Str.195



Anstrich • Verputz • Tapeten • Altbausanierung • Fassadenreinigung
Betonschutz • Trockenbau • Wärmedämmung

seit 1847

*Ihr Malermeister
in Darmstadt*

steingässer

Telemannweg 7 64287 Darmstadt

Fon 06151-898611 • Fax 898613 • www.maler-steingaesser.de

www.schimmel-sporen.de

**Gemeinsam
mehr bewegen.**

Lilly und Thomas Schuster
aus Darmstadt



Persönlicher Service

- + *kompetente Ansprechpartner*
- + *das Gefühl, in besten Händen zu sein*

= Meine ErVolksbank

Die neue Volksbank eG Darmstadt • Kreis Bergstraße.
Mehr unter: Meine-ErVolksbank.de